Amts- und Mitteilungsblatt
MARKT PRESSIG

Jahrgang 35 | Freitag, den 5. Dezember 2025 | Nummer 25

Einladung Weihnachtsmarkt 2025



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser,

zusammen mit dem Vorsitzenden der Aktionsgemeinschaft, Wolfgang Förtsch und dem gesamten Organisationsteam laden wir Sie herzlich ein, den 32. Rothenkirchner Weihnachtsmarkt zu besuchen – ein wunderbarer Ort, um mit Familie, Freunden und Bekannten ein paar besinnliche Stunden zu verbringen.



Lassen Sie den Alltag hinter sich und tauchen Sie ein in die weihnachtliche Atmosphäre. Genießen Sie leckere Weihnachtsgetränke, süße und herzhafte Spezialitäten, die von unseren heimischen Vereinen, Verbänden und Gewerbetreibenden angeboten werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, einzigartige Weihnachtsartikel und liebevoll gestaltete Bastelarbeiten für Ihre Liebsten zu entdecken.

Auf dem neu gestalteten Marktplatz erwarten Sie 24 festlich geschmückte Stände sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das Jung und Alt begeistert. Dank des Engagements unserer ehrenamtlichen Helfer und des Bauhofs erstrahlt der Marktplatz auch in diesem Jahr in einem traumhaften Lichtermeer.

In diesem Jahr den Glücksglühwein probieren…!

- **1. Preis:** 150 € Einkaufsgutschein der Aktionsgemeinschaft
- **2. Preis:** 100 € Einkaufsgutschein der Aktionsgemeinschaft
- **3. Preis:** 50 € Einkaufsgutschein der Aktionsgemeinschaft

Und 40 weitere attraktive Gewinne, gesponsert von unseren Gewerbetreibenden, Vereinen und Mitgliedern der Aktionsgemeinschaft.

Neu in diesem Jahr ist, Sie müssen keine Lose erwerben. Sie kaufen den sogenannten **Glücksglühwein** und erhalten beim Stand der Aktionsgemeinschaft eine Nummer.

Die Gewinner werden am **Sonntag, 07.12.2025, ab 18:00 Uhr** unter den anwesenden Losinhabern gezogen – jede Losnummer hat eine Gewinnchance!

Samstag, den 06.12.2025 von 15.00 bis 20.00 Uhr

14.30 Uhr	Ökumenische Nikolausandacht für die ganze Familie
15.00 Uhr	Beginn des Markttreibens
15.30 Uhr	Feierliche Eröffnung mit der Grundschule Rothenkirchen und den Weihnachtsengeln
16.30 bis 17.30 Uhr	Fröhliche Weihnachtsklänge mit dem Musikverein Pressig

Sonntag, den 07.12.2025 von 13.00 bis 19.00 Uhr

13.00 bis 14.00 Uhr	Fröhliche Weihnachtsklänge mit dem Musikverein Rothenkirchen
15.00 bis 15.30 Uhr	Wir singen Weihnachtslieder mit dem Gesangsverein Rothenkirchen
16.30 bis 18.00 Uhr	Fröhliche Weihnachtsklänge mit dem Musikverein Grössau- Posseck
18.00 Uhr	Verlosung der Hauptpreise





Freuen Sie sich auf handgemachte Geschenkideen, stimmungsvollen Lichterzauber, Weihnachtsmusik und nicht zuletzt den Besuch des Nikolauses mit unseren Christkindern. Sie werden unsere Kinderaugen zum Strahlen bringt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen mitwirkenden Vereinen, Privatpersonen und Gewerbetreibenden, die mit viel Einsatz und Kreativität zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit
und freuen uns, Sie mit unserem Team willkommen zu heißen!

Stefan Hänlein

1. Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Sprechtag des Notariats

Der nächste Sprechtag des Notariats Ludwigsstadt, ist am 04.12.2025 ab 13.00 Uhr, im Rathaus Zi.Nr. 11. Voranmeldungen bitte immer vorher telefonisch unter Tel. 09263/263.

Aus dem Rathaus

Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung Pressig

Öffnungszeiten Rathaus

An folgenden Tagen ist die Gemeindeverwaltung Pressig (Tel. 0 92 65 / 99 00) für den Publikumsverkehr geöffnet:

Montag - Mittwoch	von 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 - 12.00 Uhr
	und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	von 08.00 - 12.00 Uhr

An den übrigen Nachmittagen ist die Gemeindeverwaltung für den Parteiverkehr geschlossen.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Bücherei

Dienstag	von 9.30 bis 10.00 Uhr (Schulkinder)
Donnerstag	von 9.30 bis 10.00 Uhr (Schulkinder)
Donnerstag	von 16.00 bis 18.00 Uhr

befindet sich die Bücherei in Pressig, Hauptstr. 20 (Im Pfarrhaus gegenüber des Rathauses).

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Pressig

Winteröffnungszeiten ab 01.12.2025
Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr

“Haben Sie Fragen zur Müllbeseitigung?“ Dann wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Wagner. Er ist nur zu den Öffnungszeiten unter der Handy-Nr. 0179 1366119 zu erreichen.

Standzeiten des Verkaufswagens (mobiler Sozialladen) im Markt Pressig

Dienstag:
13:30 Rothenkirchen, Marktplatz
14:30 Pressig, Feuerwehr

Die **Öffnungszeiten des Sozialladens, unserem „Lädla“** in der **Wachtersflurstraße 12 A in Kronach**
haben sich etwas geändert: Somit können unsere Klienten schon **ab 12:30 Uhr** (bisher 13:00 Uhr) **jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag** dort einkaufen.
Auch unsere **Kleiderkammer** in der Adolf-Kolping-Straße 17 in Kronach öffnet jeweils **am Donnerstag** eine halbe Stunde früher.
Einlass nun von **13:00 bis 16:00 Uhr.**

Öffentliche Defibrillatoren (AED) im Markt Pressig:



Pressig:
Rathaus, neben Eingangstüre, Hauptstr. 16
Rothenkirchen:
ASB Seniorenzentrum Rothenkirchen, neben Eingangstüre, Mozartstr. 21a
Posseck:
Feuerwehrhaus Posseck (an der Außenwand)

Ihre Anlaufstellen im Ereignisfall:

Erstanlaufstelle / Notfalltreffpunkte:
Ab einer Stunde Stromausfall sind ALLE Feuerwehrhäuser im Markt Pressig besetzt. Hier können bspw. auch Notrufe abgesetzte werden, falls das Telefonnetz nicht funktioniert.
Kat-Leuchttürme:
Kat-Leuchtturm steht für Leuchtturm im Katastrophenfall. Die Kat-Leuchttürme haben eine Notstromversorgung und beheizbare Räume. Der Leuchtturm im Markt Pressig ist in der Schulturnhalle Pressig installiert und wird bei Stromausfällen ab einer Dauer von 8 Stunden in Betrieb genommen.

Verteilung Abfuhrkalender 2026

Ab 1. Januar 2026 gelten für den Landkreis wieder neue Kalender für die Müllabfuhr. Diese Kalender werden – wie schon in den letzten Jahren - an alle Haushalte **versandt** und gelten für ein Jahr. Sie erhalten Ihren neuen Abfuhrkalender im Dezember 2025.

Zusätzlich zu den Abfuhrterminen und der Feiertagsregelung für 2026 werden auf den Kalendern die Problemmüllsammeltermine, die Öffnungszeiten aller Wertstoffhöfe sowie weitere Informationen der Abfallwirtschaft veröffentlicht.

Ebenso ist es möglich, sich seinen persönlichen Kalender über die Internetseiten des Landratsamtes herunterzuladen (www.landkreis-kronach.de.).

Verloren - Gefunden

Am **Samstag, den 22.11.2025** gegen ca. 18.30 Uhr wurde auf dem Parkplatz vom Kindergarten Rothenkirchen ein Schlüssel mit silbernen Anhänger gefunden.

Die Fundsachen können zu den Öffnungszeiten bei Frau Kestel im Fundbüro (Zimmer 1) abgeholt werden.

Sauberhaltung der Sammelplätze



So bitte nicht! Vermüllte Glassammelplätze im Landkreis Kronach

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach bittet alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe bei der Sauberhaltung der Kompostplätze, der Containerstandorte und der Grüngutcontainer. Leider werden dort immer wieder unberechtigt Abfälle durch Anlieferer abgestellt.

Die Ablagerung von Abfällen oder auch Wertstoffen vor den Wertstoffhöfen, auf den Kompostplätzen oder neben den Sammelcontainern ist nicht zulässig. Bei Kenntnis des Anlieferers wird dies auch zur Anzeige gebracht und als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Wir bitten deshalb alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einem sauberen Erscheinungsbild der Abfallsammelstellen beizutragen:

- Nehmen Sie bitte Ihre Transportbehälter nach Anlieferung von Altglas oder Dosen wieder mit nach Hause.
- Gleiches gilt für Transportbehälter und Säcke, in denen Grüngut transportiert wird. Am Kompostplatz oder im Grüngutcontainer haben diese nichts verloren.
- Lagern Sie bitte keine sonstigen Abfälle auf den Kompostplätzen, an den Altglas- und Dosen-Sammelstellen oder am Grüngutcontainer ab.
- Sollten die Sammelcontainer überfüllt sein, bitten wir Sie, Ihre Gläser, Flaschen und Dosen nicht einfach abzustellen, sondern wieder mitzunehmen; in diesem Fall wären wir für eine Mitteilung dankbar, damit wir die Entleerung schnellstmöglich veranlassen können. Der Weg zum nächsten Containerstandort ist in der Regel nicht weit und sicherlich ist dort noch Platz für die Gläser und Flaschen.
- Sollte der Grüngutcontainer am Wochenende voll sein, werfen Sie das Grüngut bitte nicht neben die Container. Bei größeren Mengen empfehlen wir, das Grüngut direkt am Kompostplatz anzuliefern.

Das Erscheinungsbild der Sammelstellen wird leider immer wieder durch unbedachtes Handeln verschandelt; die Kosten der Reinigung müssen alle Landkreisbürger über die Müllgebühren tragen.

Deshalb appellieren wir an Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit zur Sauberhaltung der Sammelstellen. Sprechen Sie bitte auch andere Mitbürger an und weisen Sie diese Personen gegebenenfalls auf ihr Fehlverhalten hin.

Kontakt Abfallwirtschaft Landratsamt: abfallwirtschaft@lra-kc.bayern.de oder Telefon: 09261 678 346.

„Licht an und Krampus los" – Weihnachtsbeleuchtung in Rothenkirchen feierlich eingeschaltet





Unter dem Motto „Licht an und Krampus los" erstrahlte der Marktplatz in Rothenkirchen erstmals in festlicher Weihnachtsbeleuchtung. Die Einschaltfeier bot den über 600 Besuchern nicht nur ein stimmungsvolles Lichtermeer, sondern auch ein buntes Programm mit Bierprobe und der traditionellen Perchten- und Krampusmaskerade der Wallener Trattnachteufel.

In seiner Begrüßung wies Wolfgang Förtsch, 2. Bürgermeister und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Markt Pressig, darauf hin, dass der besondere Name der Feier auf eine österreichische Tradition zurückgeht. Inspiriert von der Partnergemeinde Wallern an der Trattnach in Oberösterreich, mit der

seit über 40 Jahren freundschaftliche Beziehungen gepflegt werden, wird bei dieser Feier traditionell auch ein Perchtenlauf veranstaltet.

Und so konnten die Besucher nur eine Stunde später das spektakuläre Schauspiel live erleben: Über 450 Kilometer hatten die Trattnachteufel auf sich genommen, um die Premiere der Weihnachtsbeleuchtungs-Einschaltfeier in Rothenkirchen zu bereichern. Angeführt von Bürgermeister Dominik Richtsteiger und Vizebürgermeister Florian Eigelsberger aus Wallern wurden die Gäste mit großem Applaus im Frankenwald empfangen.

Eine besondere Premiere war auch der Bieranstich des eigens für dieses Fest kreierten „Leuchtbock"-Bieres. Auf Anregung von Susanne Heinlein und Christina Kropp und in Zusammenarbeit mit Thomas Kaiser entstand ein süffiger, handwerklich einzigartiger Gerstensaft. Bürgermeister Stefan Heinlein durfte das erste Fass anstechen – eine weltweit einmalige Bierprobe bei Minus 10 Grad. Und doch floss der Gerstensaft in Ströhmen.

Neu in diesem Jahr: Die Weihnachtsbeleuchtung wird digital über die „Pressig App" gesteuert, sagt Bürgermeister Stefan Heinlein mit einem Lächeln im Gesicht. Beim Countdown des Bürgermeisters zählte die Menge von drei auf null – er drückte auf die Markt Pressig – App und plötzlich erstrahlte der gesamte Marktplatz in tausenden kleinen Lichtern. Ob Bäume, Girlanden oder Fassaden – alles funkelte im warmen Glanz der Adventszeit. Zahlreiche Ehrengäste, darunter Kronachs Bürgermeisterin Angela Hofmann, Steinbachs 2. Bürgermeisterin Monika Barnickel, Landratsstellvertreter und Altbürgermeister Hans Pietz sowie viele Besucher aus nah und fern, waren begeistert von diesem Anblick.

Kaum war der erste Schluck „Leuchtbock"-Bier genossen, kündigte sich das nächste Highlight an: Die Trattnachteufel mit ihren kunstvollen und mystischen Masken traten lautstark auf den Marktplatz. Ihre Aufgabe: böse Geister vertreiben. Doch in Rothenkirchen fanden sie keine Opfer – stattdessen freundeten sich die Kinder des Ortes schnell mit den furchterregenden Gestalten an, und auch Bürgermeister Heinlein genoss das gesellige Beisammensein.

Die Bilder der Feier zeigen Hunderte erwartungsvolle Besucher beim Bieranstich, strahlende Gesichter beim Anstoßen trotz frostiger Temperaturen und die eindrucksvollen Masken der Trattnachteufel, die für Staunen und Begeisterung sorgten. Ein rundum gelungenes Fest welches Lust auf mehr machte.

Eila setzt ein Zeichen: Spatenstich und Förderbescheid für die Neugestaltung des Dorfweihers



Ein besonderer Tag für Eila: Zum offiziellen Spatenstich der „Einfachen Dorferneuerung" durfte die Dorfgemeinschaft nicht nur den Startschuss für die lang ersehnte Neugestaltung des Dorfweihers feiern, sondern zugleich einen Förderbescheid in Höhe von 135.000 Euro entgegennehmen. Thomas Müller, Abteilungsleiter für Land- und Dorfentwicklung am Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, überreichte die Förderzusage im Beisein von Landtagsabgeordnetem Jürgen Baumgärtner.

Ermöglicht wurde die Förderung durch eine Initiative der CSU-Landtagsfraktion. MdL Jürgen Baumgärtner betonte, dass er die Idee von Bürgermeister Stefan Heinlein gerne aufgenommen und in der Fraktion erfolgreich unterstützt habe: „Die CSU steht zum ländlichen Raum – und wir helfen, wo immer es möglich ist." Die zugesagten Mittel seien ein sichtbares Zeichen dieser Haltung.

Bürgermeister Stefan Heinlein zeigte sich sichtlich erfreut: „Endlich können wir ein Projekt umsetzen, das uns seit Langem am Herzen liegt." Die ursprüngliche Anregung kam von Marktgemeinderat Thomas Günther, der in Eila seinen Wohnsitz hat. Gemeinsam mit Bürgermeister Heinlein entwickelte sich die Vision, im Herzen des Dorfes einen Ort zu schaffen, der Natur, Begegnung und Erholung miteinander verbindet.

Der Bürgermeister gab einen Ausblick auf das, was nun entsteht: Ein naturnah gestalteter Weiher mit unregelmäßigem Uferverlauf, sanft abfallenden Böschungen und einer Lehmschicht zur Abdichtung, darüber eine Kiesschicht für klares Wasser. Der Zulauf erfolgt über die historische, neu aufgearbeitete Viehtränke. Eine neue Platzfläche mit Feuerstelle und Sitzgelegenheiten wird ein Treffpunkt für Jung und Alt. Unter dem Motto „Teich erleben – Spielen am und mit Wasser" entsteht zudem ein moderner Spielbereich mit Matschzone, Trittsteinen, Brunnensäule und einer kindgerechten Viehtränke. Ergänzt wird die Anlage durch einen Kneipp-Bewegungsbereich, der zu Gesundheit und Aktivität einlädt.

Mit einem Schmunzeln lud Bürgermeister Heinlein schon jetzt alle Förderer, Unterstützer und Beteiligten nach Fertigstellung zu einem gemeinsamen Tretbad in „passender Badekleidung" ein – ein Vorgeschmack auf die Lebensfreude,
die der neue Dorfweiher künftig ausstrahlen soll.



Viele Ehrengäste begleiteten den Spatenstich für die Neugestaltung des Dorfweihers. Ab 6. v. l.: Thomas Günther, Thomas Müller, Bürgermeister Stefan Heinlein, 2. Bürgermeister Wolfgang Förtsch; von rechts MdL Jürgen Baumgärtner, Bürgermeister Daniel Weißerth (Stockheim).

„Blauderbänkla" abgebaut





Liebe Spaziergänger, Wanderer und Erholungssuchende,

leider musste unser „Blauderbänkla" aufgrund von Beschädigungen durch Vandalismus abgebaut werden.

Wir bedauern dies sehr - sie war ein beliebter Rastplatz und Treffpunkt für Wanderer und Spaziergänger.

Wir möchten alle eindringlich bitten, zukünftig solche Zerstörungen zu unterlassen.

Bitte denkt daran: Solche Plätze werden von der Allgemeinheit genutzt und geschätzt.

Wer mutwillig beschädigt, schadet nicht nur der Gemeinde, sondern allen, die Freude an gemeinschaftlichen Einrichtungen haben.



Fragt euch selbst:
Trägt dieses Verhalten zu etwas Gutem bei - oder nimmt es uns allen etwas weg?
Vielen Dank für euer Verständnis und euren respektvollen Umgang mit öffentlichen Anlagen.
1.Bürgermeister
Stefan Heinlein

Senioren

Seniorennachmittag im Dezember 2025 & Januar 2026

Dezember 2025
Am Mittwoch den **17.12.25** um **14:00 Uhr** ist erst eine Andacht in der Herz-Jesu-Kirche.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Pressig.
Wir freuen uns schon jetzt über eine rege Teilnahme.

Januar 2026
Der Seniorentreff im Januar 2026 **entfällt**! Wir sehen uns bei guter Laune im Februar 2026 zum Fasching, Helau!!
Bis dahin einen guten Start ins neue Jahr!
Euer Seniorenkreis Pressig

Bereitschaftsdienste

Notdienste

Rettungsdienst, Notarzt und Feuerwehr

sind unter der Nummer
112 zu erreichen.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (Hausarzt)

ist telefonisch unter der Nummer
116117
in der Zeit von mittwochs 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr, freitags von 18.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr sowie an Feiertagen zu erreichen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

06./07.12.2025	Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach, 09261 / 51579
13./14.11.2025	Stefan Karl, Schwedenstr. 19, 96317 Kronach, 09261 / 94233

Der zahnärztliche Notfalldienst erstreckt sich auf eine Behandlungszeit in der Praxis von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Der Markt Pressig ist nach Dienstschluss unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

1. Bgm. Stefan Heinlein, ... Tel. 0173/1508268
Wasserversorgung: ..... Tel. 0171/2660922
Kläranlage: ..... Tel. 0151/18039017
Friedhofswärter:
Bestattungsinstitut Pluschke, Kronach ..... Tel. 09261/2255
Bestattungen Pabstmann, Kronach, ... Tel. 09261/3419
Bestattungsinstitut Krässe, Kronach ..... Tel. 09261/91611

Störungsnummer Bayernwerk

Störungsnummer Strom 0941/28003366
Störungsnummer bei Gasgeruch 0941/28003355*
(Störungsmeldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)
* für 6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz

Störungsnummer „Antennengemeinschaft Welitsch"

Bei Störungen im Kabelnetz der Antennengemeinschaft Welitsch bitte Herrn Gerber per Telefon kontaktieren.
Gerber Frank Tel. Nr. ..... 09265/91040 o. 0171 4256668

Kirchliche Nachrichten

Glühweinverkauf und Adventsbasar der Ministranten

Glühweinverkauf

Im Anschluss an den Friedenslichtgottesdienst am 14. Dezember 2025 laden die Ministranten aus Pressig gemeinsam mit ihren Gruppenleitern herzlich zum traditionellen Glühweinverkauf ein. Bei stimmungsvoller weihnachtlicher Musik können Sie den Abend gemütlich ausklingen lassen.
Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Adventsbasar

Auch in diesem Jahr gestalten die Ministranten aus Pressig rund um die Adventsgottesdienste einen kleinen, liebevoll vorbereiteten Adventsbasar. Gegen eine freiwillige Spende können selbstgebastelte Weihnachtsartikel erworben werden. Der Erlös kommt der Ministrantenarbeit zugute.

Gottesdienstordnung 6.-21.12.2025

Pressig

Samstag, 06. Dezember
18:30 **Hl. Messe zum Gedenken an den Sel. Adolf Kolping** mit Erwachsenenfirmung, Hans Scherbel, Reinhold Konrad und Angehörige, Peter Baer und Eltern, Mitglieder der Kolpingsfamilie Pressig, Anneliese Krafzig (bestellt vom Rosenkranzverein)

Sonntag, 14. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)
18:00 Jugendgottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem
+ Marga u. Peter Buckreus, Anita, Katrin u. Franz Rebhan
+ Mathilde, Hans und Michael Köhn u. Angehörige; Kunigunda und Rudolf Frashek u. Angehörige
+ Franz Rebhan u. Angehörige
+ Christine Löffler-Bock und leb. und ++ Angehörige
+ Elke und Wolfgang Keim und Angehörige Hirschner und Keim
+ Marga und Hans Portius und Angehörige Rascher
+ Margit und Georg Neubauer

Mi
14:00 Andacht; anschließend Seniorennachmittag

Sa
17:00 Hl. Messe als Bußgottesdienst
+ Marie und Josef Wich

Welitsch

Samstag, 06. Dezember
17:00 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 13. Dezember
17:00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag
08:30 Hl. Messe*für alle Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden

Rothenkirchen

Samstag, 06. Dezember
14:30 Quicklebendig Nikolausandacht
Sonntag, 07. Dezember - 2. Adventssonntag
08:30 Hl. Messe
+ Rudi Haderlein (Jhtg.) und Angehörige Haderlein und Löffler
+ Eltern Rebhan und Schneider und Enkel Lian
Mi
18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe (Rorate)
+ Michaela Wich u. Familien Wolf und Eidelloth
+ Agnes Fillweber (bestellt vom Kapellenverschönerungsverein)
+ Michael, Leni und Heinrich Reinhardt
Sonntag, 14. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)
08:30 **Hl. Messe**
+ Eltern Siegfried u. Josefine Beetz, Großeltern Konrad u. Agnes Schubert, Hans u. Hildegard Schubert, Theresia Treuner u. Herbert Müller
16:00 A weihnachtlicha Stund in der Kirche mit dem Musikverein Rothenkirchen
Mi.
18:00 Rosenkranz
18:30 Hl. Messe
Fr.
10:00 Hl. Messe im ASB-Seniorenheim
Samstag, 20. Dezember
18:30 Hl. Messe als Bußgottesdienst; anschließend Beichtgelegenheit
+ Ludwig und Hilde Raab und Eustach und Karl-Heinz Raab
+ Michaela Wich u. Familien Wolf und Eidelloth

Förtschendorf

Sonntag, 07. Dezember - 2. Adventssonntag
08:30 Wort-Gottes-Feier
Samstag, 13. Dezember
17:00 Wort-Gottes-Feier
Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag
08:30 Hl. Messe als Bußgottesdienst
+ Reinhold und Betty Konrad, Bianka Konrad u. Angehörige
+ Stefan Schramm, 2. Traueramt

Gifting/Posseck

Samstag, 06. Dezember
17:00 Wort-Gottes-Feier mit Nikolaus mit Gebetsgedenken in Gifting an: Helmut Schneider und Thomas Pfadenhauer
Sonntag, 07. Dezember - 2. Adventssonntag
10:00 Hl. Messein Posseck
+ Kuni und Josef Wachter
+ Theo und Irmgard Pfadenhauer
Di.
18:30 Hl. Messe (Rorate) gestaltet von der KAB Posseck-Giftingin Posseck
+ Mitglieder der KAB Gemeinschaft Posseck- Gifting-Grössau
+ Margarete und Friedrich Völk
Sonntag, 14. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)
10:00 Hl. Messein Gifting
+ Baptist Welscher und Angehörige
+ Hans Neder und Angehörige
+ Wilhelm und Margarete Böhm und Angehörige
Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag
10:00 Hl. Messe in Posseck
+ Helmut Pfadenhauer, Eltern und Geschwister
+ Agnes und Johann Zipfel

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Wochenspruch 2. Advent, 7. Dezember 2025: „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lukas 21,28)

Gottesdienste

Sonntag, 14. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst
Krippenspielproben: freitags, 15.30 Uhr

Gebet für Kranke
Entfällt im Dezember
Geselliger Kreis
Dienstag, 20. Januar, 15 Uhr
Büchercafé
Entfällt im Dezember
Ökumenischer Frauenkreis
Freitag, 12. Dezember, 18.30 Uhr: Weihnachtsessen im Gasthaus Fillweber
Hauskreis bei Fam. Weigelt
Montag, 5. Januar, 19.30 Uhr
Kinderchor
Musical Chor-Projekt: Start: 14. Januar, 16.30 Uhr.
Anmeldung bis 15. Dezember bei Melanie Kraus
Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft (2 Stunden pro Woche) für Kirche und Gemeinderäume. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt. Dort erhalten Sie auch nähere Auskünfte.

Kindergartennachrichten

St. Martin in Pressig - Ein Abend voller Licht und Gemeinschaft



Am 11. November 2025 feierte der Kindergarten Pressig das traditionsreiche Fest des heiligen Martin – ein Fest, das jedes Jahr aufs Neue Herzen berührt. Schon beim Betreten der Herz-Jesu-Kirche war spürbar, wie sehr sich Kinder, Eltern und das gesamte Kindergarten-Team auf diesen besonderen Moment gefreut hatten. In der warmen Atmosphäre der Kirche wurde während der stimmungsvollen Andacht die Geschichte des heiligen St. Martin lebendig – getragen vom Martinsspiel, das uns erneut daran erinnerte, wie wichtig Mitgefühl, Teilen und Nächstenliebe sind.

Zu einem besonderen Höhepunkt wurde das Theaterstück „Ben und Clara“, liebevoll und mit großem Eifer von den Vorschulkindern aufgeführt. Ihr mutiger Auftritt wurde mit kräftigem und verdientem Applaus belohnt. Auch die Fürbitten, die die Kinder selbst vortrugen, machten deutlich, wie ernst sie die Gedanken des Teilens und Füreinanderdaseins aufnehmen.

Nach der Andacht zog ein kleiner, aber eindrucksvoll leuchtender Laternenzug durch die Kirche. Die selbstgestalteten Laternen der Kinder funkelten in der frühen Dämmerung und verwandelten den Abend in ein zauberhaftes Lichtermeer. Eine besondere Idee bereicherte die Feier zusätzlich: Auch die Eltern konnten zuhause eine Laterne basteln – als Gegenstück zur Kinderlaterne. So wurde auf eindrucksvolle Weise sichtbar, dass wir einander brauchen und dass wir nur gemeinsam wirklich hell leuchten.

Zum Ausklang trafen sich alle Beteiligten zu einem gemütlichen Beisammensein. Bei warmen Getränken, selbstgebackenen Lebkuchen und vielen schönen Begegnungen endete eine Martinsfeier, die nicht nur harmonisch war, sondern vor allem eines zeigte: Gemeinschaft und Licht sind stärker, wenn wir sie miteinander teilen.

Schulnachrichten

Vorlesetag an der Grund- und Mittelschule Pressig





Geschichten, Begegnungen und Begeisterung

Das Lesen ist eine der wichtigsten Fähigkeiten überhaupt – und doch in unserer modernen, schnellen Welt zunehmend gefährdet. Umso bedeutsamer ist es, Kinder früh für Bücher und Geschichten zu begeistern. Genau das war das Ziel des bundesweiten Vorlesetags, der auch an der Grund- und Mittelschule Pressig mit großem Engagement gefeiert wurde. Prominente Gäste – die sogenannten Lesepaten – füllten Klassenzimmer mit lebendigen Stimmen, spannenden Figuren und berührenden Geschichten. Unter ihnen war auch Landrat Klaus Löffler, der sichtlich Freude daran hatte, den jungen Zuhörerinnen und Zuhörern vorzulesen. Auch alle weiteren Lesepaten genossen die besondere Atmosphäre, in der Aufmerksamkeit, Neugier und kindliche Begeisterung spürbar waren.

Unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ tauchten die Kinder in Bücher wie „Als Anders in mein Leben rollte“, „Die Großstadt-Detektive“ oder „Das alles ist Familie“ ein. Versüßt wurde die Aktion – im wahrsten Sinne des Wortes – durch selbstgemachtes Popcorn.

„Wir wollen die Freude am Lesen wecken und zeigen, wie wichtig Lesen ist“, betonte Schulleiter Bernd Jungkunz. Vorlesen lege den Grundstein für Fähigkeiten, die Kinder in der Schule und später im Berufsleben brauchen. Es erleichtert den Zugang zum Lesen, stärkt Empathie und eröffnet Blicke in andere Lebenswelten. Darüber hinaus regt Lesen die Fantasie an und fördert ein respektvolles Miteinander.

Zu den Lesepaten zählten neben Landrat Klaus Löffler auch Bürgermeister Stefan Heinlein, der ehemalige Konrektor Werner Löffler, Ulli Noll von Radio Eins, Altbürgermeister Georg Konrad, Brigitte Porzelt, Marlene Fischer, Heiner Zapf sowie Wolfgang Förtsch, der bereits seit vielen Jahren als Lesepate aktiv ist.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Enya Culum, Stammspielerin der Bamberger Basketball-Zweitliga-Damenmannschaft, sowie ihres Trainers Samuel Gloser. Gloser freute sich über die Einladung und hob hervor, wie wichtig es sei, Präsenz zu zeigen, Beziehungen zu pflegen und Kinder nicht nur für das Lesen, sondern auch für den Sport zu begeistern.

Für Bürgermeister Stefan Heinlein war die Lesepatenschaft eine schöne Abwechslung zum Alltag. Als Vater zweier Töchter weiß er aus eigener Erfahrung, wie sehr Lesen junge Menschen prägt und weiterbringt.

Herzliche Worte gab es auch vom ehemaligen Konrektor Werner Löffler, der von seinen ehemaligen Schülerinnen und Schülern mit „fünf von fünf Sternen“ bewertet wurde. Beim Abschied wurde ihm zugerufen: „Tschüss, mach’s gut, es war wieder schön.“ Schmunzelnd merkte er an, dass er selbst etwas gelernt habe – insbesondere über die neugierige Denkweise der Grundschulkinder.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Andreas Thiel. Organisiert wurde der Vorlesetag von Isabell Söllner, Förderlehrerin und Lesebeauftragte, gemeinsam mit Linda Müller.

Getreu dem afrikanischen Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“ setzten die Lesepaten ein starkes Zeichen: Lesen verbindet – Generationen, Lebenswelten und Herzen. Und in Pressig wurde dies an diesem besonderen Tag eindrucksvoll sichtbar.

Volkshochschule

Herbst-/Winterprogramm 2025/2026 der Volkshochschule

Außenstellenleiterinnen: Kerstin Hinz

Kristin Heinert

Herbst-/Winterprogramm 2025/2026 der Volkshochschule

Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die in der Marktgemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen und über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschrifteinzug!

PR 100 Kaukasische Trilogie:

Georgien - Armenien - Aserbaidschan

Fred-J. Jansch, Dienstag, 27. Januar 2026, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Grund- und Mittelschule Pressig, Mensa,

Hauptstraße 10, Pressig, Gebühr 6,00 €

PR 101 Kroatien

Wiederentdeckung eines faszinierenden Landes

Fred-J. Jansch, Dienstag, 10. Februar 2026, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Grund- und Mittelschule Pressig, Mensa,

Hauptstraße 10, Pressig, Gebühr 6,00 €

Außenstellen

PR 203 Meditation mit Klangschalen

Momente des Glücks

Barbara Eichhorn, Dienstag, 13. Januar 2026, 1 Termin, 18:30-19:30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Friedersdorf,

Friedersdorf 16, Pressig, Gebühr 5,50 € (ab 9 Personen Gebühr 5,50 €, ab 7 Personen Gebühr 6,60 €, ab 5 Personen Gebühr 8,25 €)

PR 401 Libanesische Küche

Kebbeh

Hazar Aboukaf, Beginn Freitag, 12. Dezember 2025, 1 Abend, 18:30 Uhr, Grund- und Mittelschule Pressig, Schulküche, Hauptstraße 10, Pressig, Gebühr 12,00 € (zzgl. Lebensmittel vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 12,00 €, ab 7 Personen Gebühr 14,40 €)

PR 702 Wenn Eltern nerven

Pubertät Autonomie-Krise-Neuorientierung

Rita Raab, Montag, 12. Januar 2026, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Grund- und Mittelschule Pressig, Mensa, Hauptstraße 10, Pressig, Gebühr 8,00 €

Vereine und Verbände

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

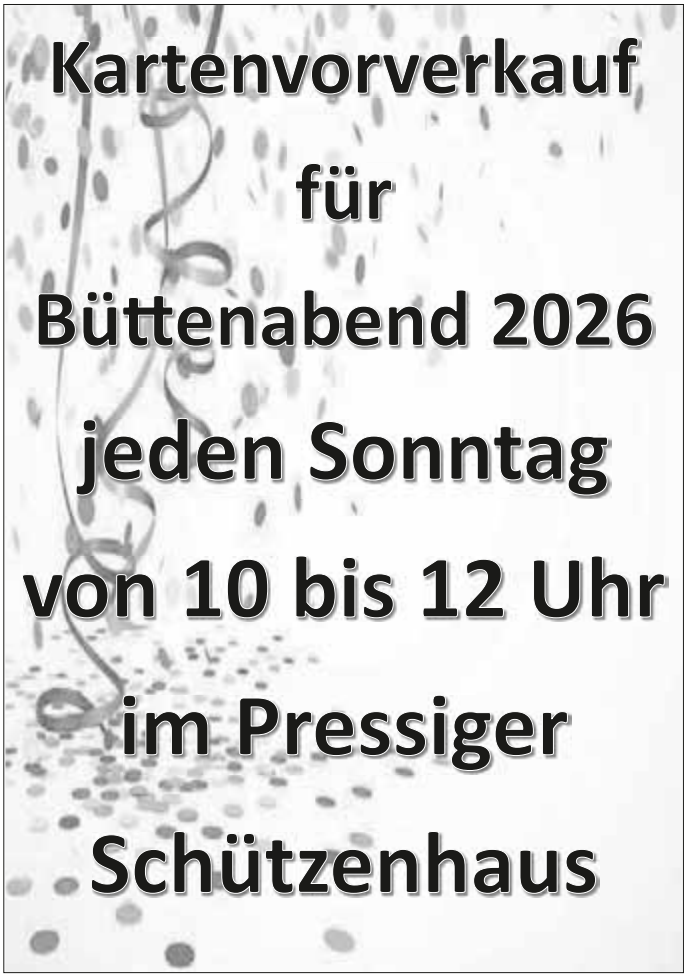
Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön" zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Wir bieten Ihnen über einen textlichen Weihnachtsgruß hinaus die Gelegenheit, in der letzten Ausgabe dieses Jahres Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön" preiswert und weitreichend zu übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann.
Oder sprechen Sie direkt mit uns.

Ihre
LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0



Mit uns immer ein
VOLLTREFFER
www.wittich.de
Foto: Adobe Stock / nerthuz







Weihnachten weiterdenken

KAB Pressig widmete sich dem Wesen der Weihnacht

Pressig. „Ist Weihnachten ein Märchen? ‚Fake News' in der Weihnachtsgeschichte": So lautete der provokante Titel der Bildungsveranstaltung, mit der am Christkönigs-Sonntag die KAB Pressig im gut besuchten Pfarrheim dem Wesentlichen der neutestamentlichen Erzählung der Geburt Jesu auf die Spur kommen wollte.

Die Ausgangslage: Fast jede und jeder hat diese Geschichte im Ohr: Herbergssuche, Geburt im Stall, das Kind in der Krippe, Engel, Hirten. Die Podiumsdiskussion eröffneten deshalb die Sänger der Sängergruppe des FC Hirschfeld musikalisch mit der „Herbergssuche".

Was davon sind aber historisch belastbare Fakten, was davon „stimmt", was davon könnte man - würde es heute stattfinden - im Fernsehen zeigen? Und was bedeutet es für den Glauben, wenn sich Einzelheiten des erzählten Geschehens nicht als Tatsachen im wissenschaftlichen Sinn entpuppen?

Werner Löffler von der KAB Pressig übernahm die Rolle des Forschers, der unvoreingenommen nach dem Fakten-Gehalt sucht. Sein Gegenüber war Detlef Pötzl, Leitender Pfarrer im Seelsorgebereich Frankenwald und dafür zuständig, die Bedeutung der Einzelheiten für den Glauben herauszuarbeiten.

Moderiert wurde die Veranstaltung vom Journalisten und Diplomtheologen Stefan Hoffmann.

Das Ziel: Nicht das „gute Geschirr" des Weihnachtsglaubens zu zerdeppern, sondern quasi die einzelnen Stücke aus dem Schrank zu holen und genau zu betrachten und ihre Bedeutung zu würdigen.

Insgesamt hatte Werner Löffler viele verschiedene Themenbereiche vorbereitet, die jeweils der Akkordeonist Joachim Schirmer mit einem bekannten Lied einleitete: Herbergssuche; Weissagungen aus dem Alten Testament, die auf Jesus als Messias hinweisen sollen; Maria: Wer war sie?; Wer war Joseph?; das Kind in der Krippe: Wer war Jesus?; ist Jesus am 24.Dezember geboren?; was ist mit dem „übrigen Personal" der Krippe: Engel, Hirten, Ochs, Esel? Das Ergebnis: Was man heute unter „Faktenlage" versteht, ist in der biblischen Weihnachtsgeschichte eher dünn. Ein Beispiel: Die exegetische Forschung ist sich heute sicher, dass Jesus nicht in Bethlehem zur Welt kam, sondern in Nazareth: Allein der über hundert Kilometer weite, strapaziöse Weg von Galiläa nach Bethlehem, das nahe bei Jerusalem liegt, wäre für eine Hochschwangere unmöglich zu bewältigen gewesen.

Der Evangelist Lukas lässt das Geschehen aber in Bethlehem stattfinden, weil Bethlehem die „Stadt Davids" ist und dieser überaus renommierte König aus dem Alten Testament als Vorfahre Jesu dessen Rang und die Bedeutung unterstreichen sollte. Das bedeutet jedoch nicht, dass Lukas mogelt. Dieses Verfahren war in der antiken Geschichtsschreibung gang und gäbe, denn anders als heute dachte man damals nicht von den Fakten, sondern von den Akteuren her. Nur über bedeutende Persönlichkeiten und ihre Wirkung wurde überhaupt geschrieben und man suchte nach Episoden und Anekdoten, um ihre Bedeutung zu illustrieren und zu unterstreichen. Genau das hat Lukas getan: Er wollte seinen Zeitgenossen die Bedeutung Jesu für die Geschichte Gottes mit den Menschen nahebringen. Dafür zog er Muster heran, die ihnen geläufig waren.

Detlef Pötzl unterstrich deshalb in seiner Einordnung der Fakten aus der Perspektive des Glaubens, dass es für uns heute nicht darauf ankommt, wo genau Jesus zur Welt gekommen ist. Entscheidend sei, dass er zu den Menschen gekommen ist und dass er ihnen etwas vorgelebt und ein Gottesbild vermittelt hat, das durch alle Zeiten seine Bedeutung beweist. Das Wort Gottes ist Jesus selbst: Ihn gilt es zu „lesen" und zu verstehen, was er getan und welchen Gott er verkündet hat. Die Weihnachtsgeschichte ist wie ein reich geschmücktes Schatzkästchen; aber sie ist nicht selbst der Schatz. Der Schatz ist Jesus aus Nazareth, seine Ankündigung des Reiches Gottes, seine Hinwendung zu denen, die auf der Strecke bleiben und deren Schicksal er bis zum Äußersten geteilt hat. Und dieser Schatz lässt sich mit der historisch-kritischen Methodik von Schlacken befreien. Heben lässt er sich nur, wenn man bereit ist, mit ihm, dessen Geburt wir bald feiern, in Beziehung zu treten. (KAB Pressig)



Einladung zur Weihnachtsfeier des Musikvereins Größau – Posseck

Am Samstag, den 13. Dezember 2025 lädt der Musikverein Größau – Posseck alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Pfarrheim in Posseck ein. Besondere Einladung ergeht an die Kinder der musikalischen Früherziehung mit ihren Eltern.

Beginn des geselligen und abwechslungsreichen Abends ist um 19 Uhr. Musikalisch gestalten die Jungmusikanten die Feier. Zum gemütlichen Beisammensein bei weihnachtlichen Klängen hat sich auch der Nikolaus angekündigt. Außerdem gibt es eine Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, Plätzchen und Glühwein.

Es freut sich auf euer Kommen,

euer Musikverein Größau-Posseck

Sonstiges

Fachtag Young Carers -Kinder und Jugendliche mit Sorgeverantwortung

Junge Menschen mit Pflege- und Sorgeverantwortung

Die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken lädt am 21. Januar 2026 von 10:00 bis 13:30 Uhr zum Online-Fachtag Young Carers ein. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Staatlichen Schulberatungsstelle für Oberfranken, der Erziehungsberatungsstelle Lichtenfels und der An Deiner Seite-Stiftung statt. Eingeladen sind Mitarbeitende aus Schulen, dem Kinder- und Jugendbereich, dem Pflege- und Gesundheitswesen sowie Betroffene, Angehörige und weitere Interessierte.

Young Carers sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die regelmäßig Verantwortung für kranke oder pflegebedürftige Familienmitglieder übernehmen. Sie unterliegen großen Belastungen und ihre Bedürfnisse bleiben häufig unerkannt. Gemeinsam geben wir Young Carers eine Stimme und machen ihre Situation sichtbar.

Den Auftakt bildet ein Grußwort der Bundestagsabgeordneten Emmi Zeulner. Danach berichten die ehemalige Young Carerin, Pflegeexpertin und Host von Young Carer Coach Nadjila Bendig-Behrens und die ehemalige Young Carerin Lisa offen aus ihrem Alltag und gewähren persönliche Einblicke in die Herausforderungen und Chancen ihrer Situation.

Im Anschluss stellen sich verschiedene oberfränkische Beratungsangebote vor. Die Schulberatungsstelle Oberfranken, die Erziehungsberatungsstelle Lichtenfels sowie die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken informieren über ihre Arbeit und klären auf, wie Young Carers gezielt unterstützt werden können.

Abschließend referieren verschiedene Anlaufstellen für Young Carers über ihre Arbeit. Young Carer Coach, Pausentaste, Flüsterpost sowie Desideria Care geben Einblicke in ihre Projekte und zeigen, wie junge Kümmernde begleitet, entlastet und gestärkt werden können. Im Anschluss bleibt Raum für Fragen und Austausch.

Um Anmeldung wird gebeten unter www.eveeno.com/ft_youngcarers, per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de oder telefonisch unter 09281 / 57-500. Beratungslehrkräfte, Schulpsychologinnen und Schulpsychologen können sich über www.fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=426973 anmelden.

Der Fachtag findet online über Microsoft Teams statt.

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Landratsamt Hof, Berliner Platz 3, 95030 Hof

info@demenz-pflege-oberfranken.de

Eintauchen und Durchstarten: Anfängerschwimmkurs in Pressig

Mit viel Neugier, Eifer und einer großen Portion Mut haben dreizehn Kinder aus Pressig und Umgebung am diesjährigen Anfängerschwimmkurs der DLRG Kronach teilgenommen. Unter der erfahrenen Anleitung von Anke Murkowitz absolvierten die Nachwuchsschwimmer zehn abwechslungsreiche Einheiten, in denen sie die Grundfertigkeiten für das Seepferdchen-Abzeichen erlernten: Schwimmen, Tauchen und Springen.

Das Seepferdchen ist weit mehr als ein hübsches Stoffabzeichen – es markiert einen wichtigen Schritt im sicheren Umgang mit dem Wasser. Wer es schafft, hat bewiesen, dass grundlegende Fähigkeiten vorhanden sind, die später einmal Leben retten können und für mehr Selbstvertrauen im Wasser sorgen.

Auch für Leon, Isabella, Emil, Maria-Luisa, Lara, Julius, Ben S., Benjamin, Ben L., Theresa, Theo, Jannis und Chrystyna war der große Prüfungstag mit viel Aufregung verbunden. Doch alle zeigten beeindruckenden Einsatz und verbesserten sich von Einheit zu Einheit. Am Ende konnten sich 7 Kinder aus Pressig und Tettau über das bestandene Seepferdchen freuen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmenden! Ihr habt mit viel Freude, Teamgeist und Durchhaltevermögen gezeigt, wie schön und wichtig Schwimmen sein kann. Wir wünschen euch, dass ihr dem Wasser weiterhin mit Spaß und Begeisterung begegnet.



Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Pressig

Das Amts- und Mitteilungsblatt Markt Pressig erscheint vierzehntäglich jeweils freitags in den ungeraden Wochen und wird kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
  LINUS WITTICH Medien KG,
  Peter-Henlein-Straße 1,
  91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
  Der Erste Bürgermeister des Marktes Pressig Stefan Heinlein, Rathaus, 96332 Pressig
  Verantwortlich für den Anzeigenteil:
  gemäß § 7 Abs.1 TMG:
  Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
  Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Dienstanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Ich berate Sie gerne ...

bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.

Nicole Kraus

Mobil: 0151/52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Mit Farbe besser werben.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	**-17/ -35**
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	**-20 / -25**
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	**-25**
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	**-25 / -31**
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	**-27 / -40**
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	**-0**

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN

Der Ferienpark am Plauer See.

FERIENPARK LENZ



Foto: AdobeStock_Syda Productions

URLAUB
fernab der Ferienzeit!

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

NEBENSAISON 2025

Entspannen Sie außerhalb der Hauptsaison und genießen die ungestörte Ruhe. Buchen Sie jetzt und profitieren vom günstigeren Preis!

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick 43 | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de







JOBS IN IHRER REGION
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen Verstärkung für unser Team.

Jetzt bewerben

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Medienunternehmen mit Standort in Forchheim und geben mehr als 200 verschiedene Amts- und Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Bayern heraus. Um die Ansprüche unserer Kunden an Erreichbarkeit, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit noch besser erfüllen zu können, suchen wir zur Unterstützung unseres Vertriebsteams

in **Teilzeit (25 - 30 h)** einen

Personaldisponent/ Zustellerbetreuer (m/w/d)

Die Aufgabenschwerpunkte:
- Betreuung und Koordination unserer Zeitungsboten vor Ort
- Aktive Akquise neuer Zusteller und beurteilung von Bewerbungen
- Schaffen von vertraglichen Grundlagen für Neueinstellungen
- Bearbeitung von Reklamationen
- Interne Auftragsabwicklung und Koordination des Workflows von Druckerei bis zur Zustellung
- Unterstützung unseres Vertriebsteams im Bereich Beilagenabwicklung und Disposition

Der ideale Bewerber m/w/d
- ist zuverlässig, kontaktfreudig und kommunikativ
- ist engagiert, belastbar und zeigt Durchsetzungsvermögen
- besitzt gute PC-Kenntnisse (insb. Word und Excel)
- hat einen Führerschein der Klasse B

Wir bieten:
- eine umfassende Einarbeitung in alle relevanten Themen rund um den Vertrieb
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Team und einem Unternehmen mit starkem Wachstum
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Jobrad u.v.m.

Interessiert?
Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Geschäftsführung, Christian Zenk
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Gerne auch per E-Mail an: c.zenk@wittich-forchheim.de